

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

G. K. i. H. Diese Sprache lieh an Deutlichkeit allerdings Nichts zu wünschlichen übrig; aber davon zu lernen, fällt den Führern in ihrer Omnipotenz sehr schwer. Vielleicht rascher als man denkt, könnte es darum heißen: „Du glaubst zu schieben und du wirst — geschoben — ab.“ — **A. P. i. A.** Ein Fremder erhielt von einer Kellnerin auf die Frage, was die vorüberziehende Kompanie Returen für Militär sei, die Antwort: „Das sind Soldatenfestlinge.“ Und in Frauenfeld kam jüngst ein Brief an mit der Adresse: „Corporal N. N., Kanonierwachtmeisterlehrling in Frauenfeld.“ — **Spatz.** Die Frau Liebie soll immerhin das Streinäschen rümpfen, der sagt gleichwohl sein Sprüchlein ohne Furcht. Schönen Gruß. — **J. K. i. S.** Das sind böse und gewaltthätige Kollekten und man soll sich nur nicht wundern, wenn sie das Nachgefühl bis über das Grab hinaus verfolgt. So machte vor kurzem ein Schneider an das Todtenbend des verstorbenen Gemeinderaths einen — „Aufbenter“ Bissiger wird gewiß selten Einer abgeführt. — **J. G.** Das kleine Transparent für Zinnerboden ist zu groß. Im Uebrigen fließt ja die Bernliquelle immer lustig weiter. — **J. J. i. W.** Wäre für ein weiteres Publikum ganz unverständlich. Solche Neugkeiten sollte die Postpresse bringen. — **Peter.** Und wir versuchen zu trösten. Nicht? — **N. N.** Allerdings geht die Billfür etwas über's Bohnensied und jeder wahre Republikaner fängt an, ob solchem Vorgehen beunruhigt zu werden. Aus der Abstimmung vom letzten Sonntag blüht viel Verzitterung heraus. Der Wägen der Föderalisten geht auf. — **? i. L.** Militärschöfen, Jägerbend und schwarzer Gebrock passen ganz wohl für einen Hauptmann, selbst wenn er daneben Nationalrath wäre. — **J. B. i. W.** Die Zufuhr ist

größer als nötig und zum Ausuchen bleibt keine Zeit. — **L. H. i. Midw.** Wenn Ihnen der „Cloud-Cleaver“ so viel Vergnügen macht, freut es uns; gleichwohl werden wir nur wenige Spoziergänge nach Utop machen können. — **? i. B.** „Ja, und sie beteten es an das goldene Kalb und torjerten um dasselbe, bis sie trümmelig wurden im Hirne des Kopfes und hinstammelten über den Weg des Rechtes; bis ihre Augen erschaupen den Duktum des Schrapnhauses und die Akademie des Käses.“ Dant für das gelungene Bild. — **M. J.** Kaufen Sie nur den „Kopfbrecher“, da vergeht Ihnen die Zeit auf recht vernünftige Weise und Niemand macht Sie „höh!“ dabei. Der Spaz kostet 75 Cts. und findet sich in allen Spielwaaren-Geschäften. — **A. i. B.** Schönen Dank und Gruß. — **Nat-Rth.** Daß Bern nun feurige Kohlen auf Zürichs Haupt sammelte, wäre sehr lobenswerth und kostete wohl nicht mehr Ueberwindung, als es den Jura Bern gegenüber kosten würde. — **N. Z.** Das bummelt sich so nichts-jagen dahin. Dar ihn loopen. — **v. M. i. G.** Gut, aber warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? — **K. i. B.** Gute Trancispiele sind auch nicht schlecht. — **R. W. i. B.** Recht, aber deren sind es auch nur ganz wenige und nicht von selbst gekommen. — **Verfälschungen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich 65

Ueberall beliebt! Ausgezeichnete Nahrungsmittel.

-39-

- Feine Rahmkäschen,** ausserordentlich beliebte Delicatesse zum Nachtsch oder zu Wein und Bier.
- Kümmelkäschen,** werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger etc., weil viel feiner, millionenweise consumirt.
- Prima Saanen-Käse,** weitaus bester Zusatz zu Suppen, Macaroni, Risotti etc. Besser als Parmesan. Geraspelt in 125 und 250 Gr.-Paquetten, ferner nach allen Theilen der Schweiz.
- Täglich frische Rahmbutter** in grösseren Quantitäten
- sowie Ia & IIa. Emmenthalerkäse** dito

Gratismuster von 1 und 2 stehen franco zur Verfügung.

zu billigsten Preisen.

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.

Holzbearbeitungs-
Maschinen bauen als Specialität

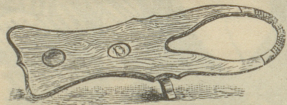


Ueber 10000 Maschinen schon geliefert. Höchste Auszeichnungen.

Kirchner & Co., Masch.-Fabr.
Leipzig-Sellerhausen.
Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.

Mässige Preise. Continuirliche Bedingungen.

Anerkannt beste Stiefelzieher
für Männer, Frauen und Kinder.



Prämirt.

Patentirt.

62-5

Holzwaaren für Küche- und Wirthschaftsbedarf,
Zeitungshalter

liefert solid und billigst **A. GEHRIG-LIECHTI, Embrach (Zürich).**

Zürcher Bankverein
in Zürich.

Vollseinbezahltes Aktientkapital 16 Millionen Franken.

- Eröffnung von laufenden Rechnungen.
- An- und Verkauf fremder Devisen.
- Diskontirung bankfähiger Wechsel.
- An- und Verkauf von Werthpapieren.
- Einlösung von Coupons und gekündigten Obligationen.

OF 8451 5540 [61-5

Die Direktion.

Statt Fr. 4.70 nur Fr. 2. — franco
sämtliches Schreibmaterial, genannt 68

Eine Papeterie à Fr. 2.—

Inhalt: In einer schönen, soliden Schachtel	—40	Ladenpreis
100 Bogen schönes Postpapier	2.—	„
100 feine Couverts in zwei Postgrössen	1.—	„
12 gute Stahlfedern	—30	„
1 Federhalter	—10	„
1 Bleistift, superfine	—20	„
1 Flacon tief schwarze Kanzleitinte	—30	„
1 feiner Radirgummi	—10	„
1 Stange Siegellack	—20	„
3 Bogen Löschpapier	—10	„

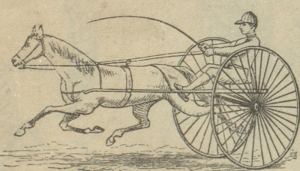
Ladenpreis Fr. 4.70

Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2. —. Fünf Stück Fr. 8. —. Zehn Stück Fr. 15. —.

Man verlange nur Papeterien à Fr. 2. —. Bei Einsendung des Betrages in Marken erfolgt franco Zusendung, ansonst Nachnahme. Vor schlechten Nachahmungen wird gewarnt.

A. Niederhäuser, Papierwaarenfabrik, Grenchen (Solothurn).

Preis-Courant über Drucksachen, Papierwaaren, Bücher und Stempel gratis und franco. Wiederverkäufer gesucht.



Fahr-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5; einfach à Fr. 4. — -86-

Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Specialität

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)

Bester Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.

St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.

Erfindungs-Marken-Muster-Modelle-Schutz
Bewahrt gewissenhaft & prompt überliefert
BOURRY-SEQUIN, ZÜRICH
Schweizer Patent-Anwälte & Syndicats

Malaga
Naturwein 62-15

Prima Qualität, 5-jährig, liefert billiger als jede Concurrenz. Muster à 40 Rp. per Nachnahme.
Ed. Lutz, Lutzenberg AR bei Rheineck.

„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Vereins der Hôteliere, des Schweiz. und der kantonalen Wirthvereine.
Abonnement per Jahr 5 Franken.

Feinste Pariser

Gummi - Artikel

L. Schüssler,

Berlin S.W. 46,5, Anhaltstrasse 5.

Preislisten gratis und franco. 51-26

Bureau für
Patent-Angelegenheiten
G. BRANDT
BERLIN S.W. Kochstr. Nr. 4
Technischer Leiter J. BRANDT, Civil-Ingenieur
Seit 1873 im Patentfache thätig.

Pikante Lektüre!

A Gugl, Sündenrinnen des Kärntner Hochlands Mk. 2
Amor im Harem „ 2
Bilderbuch für Hagestolze, 5 Bde., jed. Bd. m. 100 pik. Illustr., jeder Band „ 3
Die Messallinen Berlins „ 3
Versandt gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.
R. Jacobsthal, Buchhandlung, Berlin, W. 35, 12
Steglitzerstrasse 61.
Illustr. Katalog gratis u. franco.

Eine „kifliche“ Geschichte
confiscirt und verboten gewesen.
Der Blick ins Jenseits

Mit 32 Bildern von G. W. Schuppel und M. Bar. Preis 1 Bfl. 50 Pf. Ferner empfohlen:
Zwei Maitreessen. 1.00 Bfl.
Ein Gvasdächterlein. 1.00 Bfl.
Ludwig XIV. und der Girschpart. 1.25 Bfl.
Pathologie der Liebe. 1.00 Bfl.
Ein Gancau im Garten m. 30 Bildern 1.00 Bfl.
Berlin bei Tag und Nacht. 1.25 Bfl.
Gegen vorherige Einsendung des Betrages in Bar oder Marken (auch ausländische) direkt franco.
W. N. Wiedemann's Verlags-Buchhandlg.
Berlin N. Invalidenstr. 9.

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexual-System**, (15) sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst 159-52
Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.
16 Illustrirte Preislisten gratis.

Paris 1889 gold. Medaille.

500 Francs in Gold,

wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerfressen, Vesicellen, Sonnenbrand, Pickelchen, Hautrötchen etc. beseitigt u. den Teint bis ins Alter blendend weiß und jugendlich erhält. Keine Schminke. Preis in Dofel frs. 1.50, in der üblichen Schweiz frs. 2.—
Man verlange ausdrücklich die „preisgekörnte **Crème Grolsch**“, da es werthvolle Nachahmungen giebt.

Savon Grolsch, dazu gebende Seife. Preis in Dofel frs. 1.—, in der üblichen Schweiz frs. 1.25.
Grolsch's Hair Milk, das beste Haarfarbmittel der Welt! bleibbar. Preis überall frs. 2.50 und frs. 5.—

Hauptdepôt A. Büttner, Apotheker in Basel; ferner zu haben in den Apotheken und Parfümeriegeschäften d. ganz. Schweiz.
Zürich: F. Nussbaum-Däniker, Selmaustr. 48.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23 — ZÜRICH — Weinplatz

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunder-Weinen.

General-Vertretung des Hauses

J. B. Vallé & C^{ie}

Dijon — Bordeaux — Cognac

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine, wie: Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrima-Christi, Marsala.

Alle Sorten **Liqueure** und **Spirituosen**, besonders vorzügliche Cognacs, fine Champagne, Rhum und Champagner.

Alle Lieferungen franco Domizil.

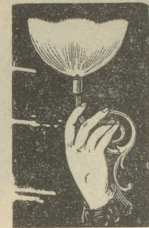
Telephon Nr. 276.

Charles Boch.

Dépôts:

bei Herrn Tempelmann-Huber, Spezereihandlung, Enge. 23
„ J. Wüthrich, Butter- und Käsehandlung, Schützengasse, Zürich.

Licht!



Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nöthige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für

Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmaterial incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung. **Beste Strassenbeleuchtung** Petroleum-aternen werden umgeändert. **Sturmbrenner für Bauten.** Reich illustrirter Preis-courant gratis und franco. 60-6

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9

! Interessante Lektüre für Herren!



Die Beichte der Fürstin Pignatelli 1.-
Verbotene Früchte 2.-
Im Venustempel 2.-
Alte Liebesbenteuer 2.-
Die Messallinen Berlins 3.-
Rinaldo Rinaldini's Liebesbenteuer 3.-
Die Physiologie der Ehe 4.-
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch **HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26.** Illustr. Katalog über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52

Zum Abonnement empfohlen:

„Strassburger Post“.

Angesehenstes und gelesenstes politisches Organ

Elsass-Lothringens,

in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

Täglich zwei Ausgaben.

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher steno-graphischer Aufnahme als drittes Blatt.

Verloosungsbeilage.

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Depeschendienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Günstige Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen.

ABONNEMENTS:

Pro Quartal bei sämtlichen schweiz. Postanstalten Fr. 9. 10
Pro Monat unter Streifband von der Expedition bezogen Mk. 3. —

Vorzügliches Insertionsorgan für Hotel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit. — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile; bei öfterer Einrückung günstigste Bedingungen. -35-

Abonnements-Einladung.

auf das illustrirte, humoristisch-satyrische Wochenblatt

„Münchener Granaten“

das bei gelegentlichem textlichem Inhalt und reicher illustrativer Ausstattung durch hervorragende Künstler

billigste Unterhaltungsblatt Deutschlands.

Der Abonnementspreis beträgt pro Vierteljahr nur eine Mark. Die einzelne Nummer kostet 15 Pfennige.

Insertate werden billigst berechnet und finden die denkbar grösste Verbreitung. 26

Verlag und Redaktion der „Münchener Granaten“

Fränkhofenstr. 25. o. l.



ANGLO-AMERICAN

unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleurs

Complete Ausstattung

für Herren

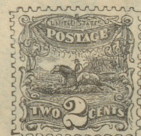
Bonnerie, Canterie, Cravatten, Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie, Thee, Teppiche, Linoleum etc. Spezialität engl. Artikel.

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt 42 **Emil Bucheli, Chur.**

Echte Briefmarken

billigst.

Preisbuchkostenfrei



Seltenheiten-Catalog 50 Pfg. Riesen-Catalog M. 1.50.

8 Baden 40 Pf.	3 Siam 40 Pf.
9 Preussen 30 „	4 Tunis 25 „
10 Nrdld. 30 „	8 Aegypten 30 „
7 Sachsen 30 „	8 Kap g. Hff. 35 „
8 Turn-Taxis 40 „	5 Natal 50 „
9 Norwegen 20 „	4 Transvaal 50 „
20 Dänem. 60 „	4 Oranjest. 40 „
20 Portugal 70 „	8 Mexiko 75 „
20 Spanien 30 „	8 Argentina 40 „
4 Gibraltar 65 „	8 Chile 45 „
3 Cypern 30 „	4 Uruguay 40 „
6 Monaco 35 „	10 Brasilien 40 „
3 Malta 30 „	18 Victoria 70 „
10 Griechld. 30 „	8 Neuseid. 50 „
14 Türkei 65 „	8 Neuseid. 50 „
10 Rumän. 20 „	5 Angola 60 „
10 Russld. 20 „	4 Haiti 60 „
10 Finland 40 „	5 S. Marino 1.65 „
7 Bulgarien 30 „	4 Persien 40 „
5 Ostrumel. 50 „	6 Bosnien 30 „
5 Island 50 „	15 Niederld. 35 „
10 Luxemb. 35 „	7 Schwed. D 20 „
10 Wrtb. Kr. 50 „	10 Deutsch. Reich.
10 Japan 45 „	Groschen 25 Pf

alle verschieden.

Porto extra. 21

Paul Lietzow, Berlin 8.

Jägerstr. 73, gegr. 1864.